



Liebe Modellflugfreunde

Kaum haben wir die GV 02 hinter uns und die Festtage hoffentlich auch unbeschadet überstanden, wenden die vom Modellflugvirus stark befallenen sich mit Eifer wieder dieser schönen Freizeitbeschäftigung zu.

Zum Fliegen kommen nur die ganz „Angefressenen“, die weder Kälte noch Schmutz scheuen. Eher, so hoffe ich, entsteht in Kellern und Estrichen die neue Flotte für die Modellflugsaison 2003.

Ich wünsche allen Mitgliedern, dass sich die hohen Erwartungen in diese Projekte erfüllen und auf viele Mühen beim Bau auch viele Freuden beim Fliegen der Modelle folgen. Das Tätigkeitsprogramm ist reichhaltig wie immer und Einsatzmöglichkeit für die tollen Flieger ist in den in unserer Gruppe gängigen Kategorien vorhanden. Allerseits guten Start wünscht Euch

Euer Obmann

Zagi Abenteuer in Spanien

Erster Flugtag an der Klippe der Costa Blanca in Calpe.

Ja gibt's denn hier eigentlich Landeplätze? Tinu: "Ja sicher! Siehst du dort den schönen Busch? Das ist das Fangnetz!"

Wir reizen unsere Zagis bis ans Limit aus, bis uns ein Bangladesh mit Touch and Go unten am Sandstrand gelingt (gewollt?).

Zweiter Flugtag am Penon de Ifach, dem Wahrzeichen von Calpe.

Schon beim Aufstieg auf den etwa 300m hohen Felsen rebellieren die Albatrosse.

Später, nach dem Start unserer komischen Fluggeräte, kommt unter den heimischen Luftakrobaten Misstrauen auf, so dass



Zagi mit Beat am Penon de Ifach

diese uns den Luftraum überlassen.

Auch wenn die Bedingungen ideal wären, kommen wir uns wie Eindringlinge vor. So machen wir den Luftraum wieder für die einheimischen Vögel frei und wenden uns mehr den Carlos Primeros zu.

Dank den unzerstörbaren Zagis konnten wir noch viele Super-Küstenstreifen erfliegen, bis Tinu schliesslich seinen Zagi wegen akkutechnischem Ausfall souverän im Meer versenkte.

Beat Brunner

Guet Holz, Kegelabend

Der Kegelabend der MG BURG-DORF findet statt am:

Freitag, 28. Februar 2003

im Restaurant National in Burgdorf
>>

Wer gerne möchte, trifft sich vorgängig zum Nachtessen.

Wer lieber nur Kegeln möchte darf sich natürlich währenddessen schon einschliessen.

Die Kegelbahnen sind ab 19:00 Uhr reserviert. Wir hoffen auf rege Beteiligung und einen gemütlichen Abend.

Natürlich sind alle Partnerinnen der Mitglieder, Bewerber und Gönner auch ganz herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Die Ressortchefs
Sascha Reber
Martin Witschi

Impressum

Observer erscheint 2-4 x jährlich.
Beiträge bitte senden/mailen an:
Daniel Hess, BG 50
unt. Eichholz 28
3425 Koppigen
Tel: 034 413 21 39
Mail: daniel.hess@swissonline.ch

Tätigkeitsprogramm 2003

Das beiliegende Tätigkeitsprogramm entspricht dem heutigen Stand. Die Erfahrung zeigt aber, dass Termine aus verschiedenen Gründen ändern können.

Deshalb bitte immer auch die neuesten Informationen an den Monatsversammlungen, auf der Homepage der MG Burgdorf (<http://www.mgburgdorf.ch>), im OBSERVER, beim Ressortchef oder Obmann, auf dem Flugplätzli oder im Modellbaugeschäft bei Ruedi Linder beachten.

Der Obmann

35MHz für Flugmodelle

Momentan stehen in der Schweiz im Frequenzbereich 40.715 MHz bis 40.985 MHz 18 Kanäle für Fernsteuerungen von Flugmodellen zur Verfügung. In verschiedenen Ländern Europas wird jedoch der harmonisierte 35 MHz Bereich für Flugmodell-Fernsteuerungen verwendet. Die Schweiz hat deshalb beschlossen, den 35 MHz Bereich ebenfalls für Flugmodellfernsteuerungen einzuführen. Neu sind ab dem 1.3.2003 auch in der Schweiz 23 Kanäle im Bereich 35.000 MHz bis 35.220 MHz für Fernsteuerungen von Flugmodellen verfügbar. Allerdings muss das neue Frequenzband bis am 31.12.2007 zusammen mit den bisherigen Benutzern (Militär) geteilt werden. Bis zu diesem Zeitpunkt kann deshalb kein störungsfreier Betrieb gewährleistet werden. Ab dem 1.1.2008 stehen die 35 MHz Frequenzen exklusiv für Flugmodellfernsteuerungen zur Verfügung.

Damit weiterhin ein sicherer Frequenzbereich verfügbar ist, dürfen die bisherigen 18 Kanäle im 40 MHz Bereich noch bis zum 31.12.2007 weiterhin exklusiv genutzt werden.

Zwecks Amortisierung der Anlagen können die 40 MHz Frequenzen mit dem Vorbehalt, dass kein störungsfreier Betrieb gewährleistet werden kann, noch bis spätestens 31.12.2012 benützt werden.

Die 4 Kanäle im Bereich 40.665 - 40.695 MHz (ISM Band) für alle Arten von Fernsteuerungen sind von dieser Regelung nicht betroffen und werden weiterhin zur Verfügung stehen.

Diese Änderungen werden in die entsprechende Schnittstellen-Anforderung (SR 784.101.21 / R0019) aufgenommen. Allerdings kann diese erst dann offiziell in Kraft treten, wenn das Notifizierungsverfahren bei EFTA (Europäische Freihandelsgemeinschaft) und WTO (Welthandelsorganisation) gemäss Übereinkommen über technische Handelshemmnisse abgeschlossen ist. Sofern während der Notifizierung keine Einwände erhoben werden, können die erwähnten Änderungen nach Ablauf der Notifizierungsdauer von drei Monaten am 1. März 2003 in Kraft treten.

Vorbehältlich der Ergebnisse des EFTA / WTO-Notifizierungsverfahrens können Anlagen ab dem 1.1.2003 auf den Markt gebracht werden, wenn sie die übrigen Voraussetzungen für das Inverkehrbringen erfüllen. Sollten während des Konsultationsverfahrens Anpassungen nötig werden, müssten diejenigen Anlagen, die vor dem 1. März 2003 in Verkehr gebracht wurden, gegebenenfalls entsprechend abgeändert oder aus dem Verkehr gezogen werden.

Quelle: www.bakom.ch

Tip: Für Kanalnummern, siehe nebenstehende Tabelle

AeCS

Im Zentralsekretariat des Aero-Clubs wird mit Eifer am Mutieren der Mitgliederverwaltung gearbeitet. Der Einzug unseres Mitgliederbeitrags erfolgt mit der Beitragsrechnung des AeCS und SMV im Monat März.

Falls Unstimmigkeiten vorkommen sollten, bitte sofort dem Obmann melden!

Tel. P 034 445 22 12

Tel. G 034 421 63 69

E-mail: wmartig@bluewin.ch

Frequenztafel CH

Folgende Tabelle gibt die Kanalnummer und die entsprechende Frequenz an. (Quelle: Graupner-Katalog / Internet).

Frequenz	Kanal	Betrieb
35 MHz (nur Flugmodelle)		
35.000	60	ab 1.3.03
35.010	61	ab 1.3.03
35.020	62	ab 1.3.03
35.030	63	ab 1.3.03
35.040	64	ab 1.3.03
35.050	65	ab 1.3.03
35.060	66	ab 1.3.03
35.070	67	ab 1.3.03
35.080	68	ab 1.3.03
35.090	69	ab 1.3.03
35.100	70	ab 1.3.03
35.110	71	ab 1.3.03
35.120	72	ab 1.3.03
35.130	73	ab 1.3.03
35.140	74	ab 1.3.03
35.150	75	ab 1.3.03
35.160	76	ab 1.3.03
35.170	77	ab 1.3.03
35.180	78	ab 1.3.03
35.190	79	ab 1.3.03
35.200	80	ab 1.3.03
35.210	281	ab 1.3.03
35.220	282	ab 1.3.03
40 MHz (alle Anwendungen)		
40.665	50	bleibt
40.675	51	bleibt
40.685	52	bleibt
40.695	53	bleibt
40 MHz (nur Flugmodelle)		
40.715	54	bis 31.12.12
40.725	55	bis 31.12.12
40.735	56	bis 31.12.12
40.765	57	bis 31.12.12
40.775	58	bis 31.12.12
40.785	59	bis 31.12.12
40.815	81	bis 31.12.12
40.825	82	bis 31.12.12
40.835	83	bis 31.12.12
40.865	84	bis 31.12.12
40.875	85	bis 31.12.12
40.885	86	bis 31.12.12
40.915	87	bis 31.12.12
40.925	88	bis 31.12.12
40.935	89	bis 31.12.12
40.965	90	bis 31.12.12
40.975	91	bis 31.12.12
40.985	92	bis 31.12.12

Winterfliegen

Also doch, sie hat uns noch nicht ganz vergessen, die gute Frau Holle. Mit kleiner Verspätung aber dafür in rauhen Mengen überzog sie die Landschaft bis ins Tal mit ihrer weissen Pracht.



Für mich beginnt nun eine aufregende Zeit, weil ich Schneefliegen liebe. Endlos lange Pisten, wo man überall starten und landen kann. Besonders die Landungen haben es mir angetan, wenn man den Flieger in geringster Höhe bis zum letzten Tropfen aushungern kann, um dann noch butterweich aufzusetzen. Einfach herrlich!



Einen Flieger auf Winterbetrieb umzurüsten ist sehr einfach. Für meine Skier brauchte ich lediglich zwei Kiefernleisten und zwei Sperrholz-Brettchen (ca. 5x25cm), etwas Epoxy und vielleicht zwei Stunden Arbeit. Hier zu erklären, wie ich es gemacht habe, dürfte überflüssig sein, da es leicht auf dem Bild ersichtlich ist. Das Holz sollte man mit Lack oder Epoxy vor der Nässe schützen, dann

halten die Dinger länger. Ich habe meine auch noch mit Wachs aus der Ski-Werkstatt behandelt, damit der Schnee nicht so kleben bleibt. Schliesslich schraubte ich die Teile an den Alu-Fahrwerksbügel meiner Extra (ca. 2.8kg) und los ging's zum Ausprobieren.

Also, den ganzen Krempel auf den Schlitten gepackt und losgezogen zur Piste. Ich habe das Glück, an der westlichen Peripherie unseres Dorfes zu wohnen, wo es abseits aller Häuser nicht nur einen idealen Hügel zum Schlitteln gibt, sondern wo es auch schier endlose Weiten zum Fliegen hat. Schliesslich wurde in diesem Gebiet in den 70er Jahren einmal ein Flugtag mit manntragendem Gerät durchgeführt.

Die Kinder kann man also zum Schlitteln ausführen und zwischendurch einen Flug wagen. Eine gelungene Sache für alle Beteiligten. Natürlich ist auf einen angemessenen Sicherheitsabstand zu den spielenden Kindern und auch zu den Häusern zu achten und der Landbesitzer muss dieses Tun tolerieren. Dann sollte man auch ein möglichst leises Modell nehmen oder zumindest eines mit angenehmem Ton, um niemanden zu belästigen.

Wenn man auf all diese Dinge achtet, dürfte einem gelegentlichen (Aus-) Flug in der verschneiten Winterlandschaft nichts im Wege stehen.

Das Starten des 15ccm OS 4-Takters bereitet mit dem Elektro-Starter auch bei tiefen Temperaturen kaum Schwierigkeiten. Gutes Priming und (sehr) wenig Gas beim Anlassen vorausgesetzt. Die Vollgas-Düsennadel muss gegenüber Sommerbetrieb gewöhnlich etwas aufgedreht werden. Nach einer ausgedehnten Warmlaufphase kann die Glühheizung entfernt und der Motor langsam auf das Durchlaufen bei Vollgas vorbereitet werden. Bei richtiger Einstellung überzeugt der 4-Takter mit seinem angenehmen Ton, guter Gas-Annahme und ungeahnter Leistungsentfaltung aufgrund der dichteren Luft.

Das Starten auf der endlosen Piste ist ein 'piece of cake', wie der Engländer sagen würde. Kein Unterschied zum Betrieb im Sommer ist spürbar, ja das Spurhalten gelingt sogar noch leichter als auf dem Rasen mit Rädern. Natürlich funktionieren die kleinen Skier nicht im Tiefschnee. Es darf also nur wenig Schnee liegen, was bei uns aber häufig der Fall ist.

Man kann sich auch eine kurze Piste bauen, für die Anfahr-Phase. Einmal in Fahrt, geht es dann auch im Tiefschnee. Beim Landen muss man dann allerdings etwas aufpassen, aber runter kommen sie bekanntlich immer.

Ein guter Tip ist auch unser Flugplätzli, wo man die verwegenen Winterflieger trifft und stets "gute Pistenverhältnisse" vorfindet, wenn Schnee liegt.

Beim Fliegen ist von den Skiern kaum etwas zu spüren, zumindest nicht für mich, der eher die berühmten Löcher in die Luft fliegt, als F3A Präzisionsflug betreibt.

Zum Winterfliegen gehört auf jeden Fall auch angemessene Kleidung. Natürlich ist das Steuern mit Handschuhen etwas gewöhnungsbedürftig, aber auch hier gilt: Man kann es damit bestimmt nicht besser aber länger...

In diesem Sinne hoffe ich, dass ich den einen oder anderen Kollegen für ein paar Stunden aus dem Bastelkeller an die frische Luft locken konnte. Für mich gibt es keine Winterpause!

Daniel Hess, BG 50

Monatsversammlungen

Diese finden wieder im Restaurant National in Burgdorf statt, wie gewohnt um ca. 20:15 Uhr.

Die nächste MV am Mittwoch 5. März 2003 und dann noch am Mittwoch 2. April 2003.

Ab Mittwoch 7. Mai sind wir dann wieder auf dem Flugplätzli des MC Neumatt in Bätterkinden zu Gast. Herzlichen Dank an den MC Neumatt.

Der Obmann

Neue Ressortchefs

An der GV02 wurden folgende neuen Ressortchefs gewählt:

Elektroflug: **Beat Brunner**

Unterhaltung: **Sascha Reber & Martin Witschi**

Anmerkung:

Wegen einer Informationspanne (vermeintlicher Rücktritt des Ressortchefs Segelflug) wurde Beat Brunner auch als Ressortchef Segelflug gewählt (siehe Protokoll).

Dieser Fehler wurde im Gespräch korrigiert. Martin Mischler bleibt somit weiter in seinem Amt bestätigt.

Neuer Kassier

Nachdem unser bisheriger Kassier Andreas Luder demissioniert hat und der Gruppe nur noch als Gönnermitglied erhalten bleibt, konnten wir an der GV02 einen neuen Kassier wählen:

**Heinz Gehrig,
Bergackerstrasse 132
3066 Stettlen**

Tel. 031 931 79 43

hat sich freundlicherweise bereit erklärt, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Danke!

Bitte alle Aufwendungen für die MG Burgdorf mit den dazugehörigen Belegen an Heinz senden.

Die Kasse wird weiterhin bargeldlos geführt, deshalb immer die Kontonummer angeben oder einen Einzahlungsschein beilegen. Der Obmann dankt im Namen aller Mitglieder herzlich für die Bereitschaft zur Übernahme dieser Ämter und wünscht viel Spass bei der Arbeit.

Internet / Observer

An dieser Stelle möchte ich euch allen unsere Internetseite ans Herz legen und der Hoffnung Ausdruck geben, dass diese bald wieder online sein wird:

<http://www.mgburgdorf.ch>

Bei der Gelegenheit möchte ich mich im Namen der ganzen Gruppe ganz herzlich bei Kurt Marti für sein grosses Engagement für diese Site bedanken. Gerade sein Bildbericht von der Scale-WM war ein richtiges Highlight.

Kurt kann aber nicht alles selber machen. Vor allem kann er nicht den ganzen Inhalt selber erfinden. Der muss von euch kommen. Unterstützt ihn also, indem ihr Berichte schreibt.



Es scheint mir noch wichtig zu erwähnen, dass durch den Internetauftritt die Information auf Papier (z.B. Observer) nicht ersetzt werden soll und auch nicht wird. Denn nicht alle haben einen Internet-Zugang. Schickt also auch Berichte an mich, so wie z.B. derjenige von Beat (Merci viu mou!). Es ist nämlich gar nicht so schwer und tut auch nicht weh!

Also, helft mit, damit wir auch weiterhin die Bilder vom Winterfliegen und von Spaniens Küsten in Farbe geniessen und interessante Dinge über unser schönes Hobby lesen dürfen.

Ressortchef Observer
Daniel Hess, BG 50

Mutationen

An der GV02 mussten wir sieben Austritte (siehe Protokoll) zur Kenntnis nehmen.

Unsere Bewerberliste zählte 25 Namen und davon konnten erfreulicherweise folgende acht Mitglieder neu aufgenommen werden:

Flückiger Urs (Jg 54)
3423 Ersigen

Frey René (Jg 71)
3400 Burgdorf

Grossenbacher Ruedi (Jg 57)
3427 Utzenstorf

Nick Ueli (Jg 46)
3324 Hindelbank

Spühler Kaspar (Jg 68)
4953 Schwarzenbach

Steck Michael (Jg 90)
3422 Kirchberg

Wampfler Andreas (Jg 51)
3309 Kernenried

Williams Paul (Jg 63)
3414 Oberburg

Wir heissen die neuen Mitglieder in der MG Burgdorf ganz herzlich willkommen.

Der Mitgliederbestand ist damit im Moment bei 109 angelangt.

Schlusspunkt



Anschnallen auch auf den hinteren Sitzen!